

Gemeinde-Nachrichten vom 12. Dezember 2011

Termine

- | | | |
|--------------|--|---------------------------|
| ➤ 20.12.2011 | Mittagstisch (12.00 Uhr) | Restaurant Bürgin |
| ➤ 17.12.2011 | Weihnachtsfeier in Wittinsburg (19.00 Uhr) | Sonntagsschule |
| ➤ 13.01.2012 | 5. Spaghetti-Plausch | Turngruppe |
| ➤ 14.01.2012 | 13. Gugge-Party | Turngruppe |
| ➤ 23.01.2012 | Krabbelgruppe | Krabbelgruppe Wittinsburg |
| ➤ 10.02.2012 | Generalversammlung | Turngruppe |
| ➤ 13.02.2012 | Krabbelgruppe | Krabbelgruppe Wittinsburg |

Gemeinde-Nachrichten Publikationen 2012:

- 10. Februar 2012
- 11. April 2012
- 11. Juni 2012
- 10. August 2012
- 10. Oktober 2012
- 14. Dezember 2012

Redaktionsschluss:

Jeweils am 25. des Monats zuvor.
Auflage: 180 Exemplare

Gemeindeverwaltung Schalteröffnungszeiten:

Montag, 13.30 – 15.00 Uhr
Donnerstag, 18.00 – 19.00 Uhr

Oder nach telefonischer Voranmeldung.

Sie erreichen uns auch unter info@wittinsburg.ch

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 23.12.2011 – 01.01.2012 geschlossen. Wir bedienen Sie gerne wieder ab 02.01.2012 zu den gewohnten Schalteröffnungszeiten.



Aus dem Gemeinderat und der Verwaltung

Begleichung der Rechnungen:

Die bargeldlose Auszahlung der Beiträge an Kommissionsmitglieder / Amtsinhaber erfolgt bis spätestens 22.12.2011. **Der Gemeinderat und die Verwaltung danken allen involvierten, im Dienste der Gemeinde stehenden Personen für ihren Einsatz.**

Bürgergemeindeversammlung Mittwoch, 07.12.2011, 19.30 Uhr

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

://: Genehmigung des Protokolls vom 21. Juni 2011

://: Genehmigung Voranschlag 2012

Einwohnergemeindeversammlung Mittwoch, 07.12.2011, 20.00 Uhr

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

://: Genehmigung des Protokolls vom 21. Juni 2011

://: Genehmigung Voranschlag 2012

://: Genehmigung Steuererhöhung von 57% auf 60% sowie der Gebühren und der Feuerwehersatzabgabe 2012

://: Genehmigung Anpassung Gemeindeordnung und Verwaltungs- u. Organisationsreglement

://: Genehmigung Grundwasserschutzzone Pumpwerk Holchen

://: Genehmigung Glasfasernetz – Kreditantrag CHF 110'000.00

://: Genehmigung Statuten Zweckverband Friedhof

Information des Gemeinderates vom 7.11.2011

Der Gemeinderat hat am 7.11.2011 die Bevölkerung über die bevorstehende Gemeinderatserneuerungswahl vom kommenden Frühjahr informiert. Die Information stiess auf reges Interesse. Für die drei vakanten Gemeinderatssitze wird die Bevölkerung dazu aufgerufen, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl zu motivieren. Wahlvorschläge können auch gerne der Gemeindeverwaltung schriftlich mitgeteilt werden.



Auszug aus dem Anmeldungs- und Registergesetz (ARG)

Die Gemeindeverwaltung möchte in Erinnerung rufen, dass gemäss ARG des Kantons Basel-Landschaft, §7, Abs. 1, „*Personen, die in eigenem oder fremden Namen meldepflichtigen Personen Räumlichkeiten vermieten oder die meldepflichtige Personen bei sich oder in Kollektivhaushalten aufnehmen, dies der Gemeindeverwaltung innert 14 Tagen seit dem Mietantritt bzw. seit der Aufnahme mitzuteilen haben. Ebenso ist die Beendigung der Miete oder der Aufnahme innert 14 Tagen bekanntzugeben.*“

Ablesung Wasseruhren

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, in der Zeit **vom 21.-29. Dezember 2011**, Ihre Wasseruhren abzulesen und die Ablesung an Brunnenmeister A. Zumbrunn, Unterdorfstrasse 16 oder auf der Gemeindeverwaltung bis spätestens 30. Dezember 2011 abzugeben. Das Ableseformular wird mit separater Post zugestellt.

Schneeräumung

Die Einwohner und Einwohnerinnen werden gebeten, während den Wintermonaten die Fahrzeuge so auf den privaten Grundstücken zu parkieren, dass der Winterdienst auf den Gemeindestrassen und öffentlichen Plätzen ohne Behinderung möglich ist. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für allfällige Schäden an Fahrzeugen, die auf Gemeindestrasse abgestellt werden.

Grüngutentsorgung Burechrache

Seit einigen Wochen ist unsere Grüngrube in zwei Sektoren eingeteilt. Die linke Seite ist vorgesehen für Baumäste, die rechte Seite für Rasenschnitt, Sträucher und Laub. Wir bitten die Bevölkerung das anfallende Entsorgungsgut in den entsprechenden Sektoren zu deponieren. Damit helfen Sie die Kosten zu mindern, welche bei der Grüngutabfuhr anfallen.

Zur Erinnerung:

Die Benutzer und Benutzerinnen, welche den Beitrag für die Grüngutentsorgung im Burechrache für das Erhebungsjahr 2011 noch nicht geleistet haben werden gebeten, dies bis spätestens 31.12.2011 nachzuholen. Besten Dank.

Altmittel (Alteisen)

Künftig wird bei der Entsorgungsstelle beim Schangihuus, zusätzlich eine Mulde für Altmittel, das ganze Jahr über zur Verfügung stehen.

Was darf in der Mulde deponiert werden:

Auspuffanlage; Autogepäckträger; Backbleche; Backformen; Metallteile; Blasinstrumente; Bleche; Bratpfanne; Campingmöbel aus Metall; Chromstahlabdeckungen; Chromstahlabfälle; Chromstahlbleche; Draht; Drahtgeflecht; Drahtzaun; Fahrrad; Felgen ohne Reifen; Fitnessgeräte, Metallteile; Gartenmöbel aus Metall; Geländer aus Metall; Golfschläger mit Metallschaft; Grill; Kehrrechtcontainer aus Metall; Kessel aus Metall; Kinderwagen, Metallteile; Kleiderbügel aus Metall; Kleiderschrank aus Metall; Kübel, leer aus Metall; Lamellenstoren aus Metall; Liegestuhl, Metallteile; Messer; Möbel aus Metall; Metallgestell; Sonnenschirm aus Metall; Stewi; Storen aus Metall; Tank, leer aus Metall; Tore; Zeltstangen /-zubehör aus Metall; Zweirad

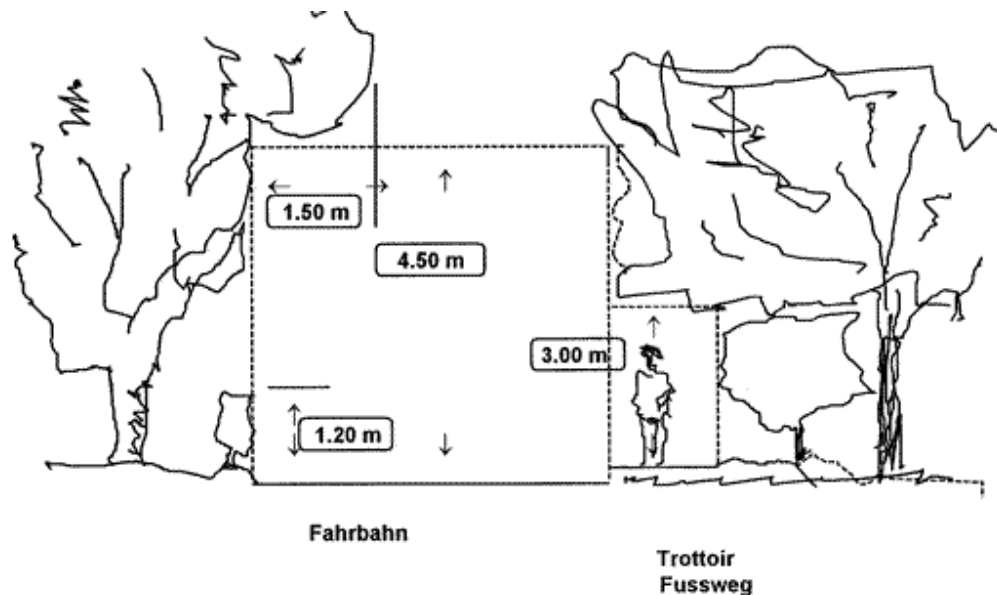
Achtung: Aluminium und Stahlblechdosen gehören weiterhin in den dafür vorgesehenen Sammelcontainer.

Die Sammelstelle darf nur Montag bis Samstag zwischen 07.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 18.00 Uhr benützt werden.

Bäume, Sträucher und Hecken schneiden

Bitte prüfen Sie, ob Ihre Sträucher / Hecken und Bäume entlang der Strassen und Trottoirs nicht auf die Fahrbahn oder auf das Trottoir ragen. Ist dies der Fall, müssen die Äste auf die Parzellengrenze zurückgeschnitten werden, damit andere Verkehrsteilnehmer oder Fussgänger nicht gefährdet werden. Denken Sie daran, ein Schnitt pro Jahr genügt oft nicht.

Nach dem Gesetz über das Strassenwesen dürfen Bäume und Sträucher nur dann in das Gemeindestrassenareal ragen, wenn deren Äste die Fahrbahn um mindestens 4.50 Meter und das Trottoir um mindestens 2.50 Meter überragen. Insbesondere dürfen sie die Übersicht nicht behindern.





Naturschutztag vom 29.10.2011

Am Samstag 29. Oktober, als die ersten Sonnenstrahlen die Dorfmitte erreichten, trafen sich 25 fleissige Helfer und Helferinnen beim Cheesihüsli. Ausgerüstet mit gutem Schuhwerk und Arbeitshandschuhen warteten sie bei bester Laune, was für Arbeiten es dieses Jahr zu tun gäbe. Der Dienst für die Natur, die Pflanzen, Tiere und somit für uns alle ist vielfältig. In drei Gruppen starteten wir.

Heckenpflege im Chamber und Waldrandpflege beim Schützenhüsli, da mussten viele Äste weggeräumt werden (der Forstdienst hatte Vortags schon so einiges herausgeschnitten). Zwischen zwei Bäumen wurden kunstvolle Haufen geschichtet, das eine oder andere Tierli kann sich sicher darin verstecken. Und die Hecke derart verjüngt, wird im Frühling neu spriessen.



Steine sammeln für einen Lesehaufen – das hat übrigens nichts mit einer Sitzgelegenheit zum Bücherlesen zu tun. Da geht es ganz einfach darum, Steine aufzulesen. Nach einer holprigen Fahrt bis zur Muni-matt, hiess es für diese Gruppe fleissig Steine sammeln und in den Traktoranhänger legen. Zusammen war das ganz unterhaltsam und schnell waren viele Steine aufgeladen. Später spekulierten wir, wie viele Kubikmeter Steine es wohl waren.

Der Steintransport fuhr zum Birch und

wurde dort in eine vorbereitete Grube gekippt. Uns ist bewusst, dass auch im nächsten Jahr noch viele Steine aufgelesen werden können. Das bedeutet, dass der Steinhaufen noch grösser werden darf. Dieser Lesesteinhaufen bietet für viele kleine Tiere (Eidechsen, Blindschleiche, Schlangen und andere Reptilien) Schutz und einen warmen, trockenen Lebensraum.

Ebenso fleissig wurde im Asp und beim Reservoir gearbeitet. Diese Gruppe hat nach neusten Erkenntnissen den Waldrand gestuft. Der auf diese Weise neu gestaltete Lebensraum erfüllt gute Voraussetzungen für eine grosse Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren. Vorgängig fällte dort der Forstdienst einzelne Bäume. Die fleissigen Helfer und Helferinnen schnitten Gestrüpp heraus, zum Beispiel Schwarzdorn, welcher sich übermässig verbreitet hat. Für den wolligen Schneeball zum Beispiel, fördert dies bessere Wachstumsbedingungen. An diesem Ort machte uns Thomas Suter auf einen jungen Vogelbeerbaum und eine Elsbeere (Baum des Jahres 2011) aufmerksam. Wir dürfen gespannt sein, welche Tiere den neu gestalteten Waldrand bewohnen werden.

Den ganzen Morgen begleitete uns der Forstwart Thomas Suter vom Zweckverband Forstrevier Homburg. Fachmännisch leitete er uns an. Zu allen Fragen wusste er kompetent Auskunft zu geben.



Als krönenden Abschluss, besammelten wir uns oberhalb vom Schuelland um eine junge Sommerlinde zu pflanzen. Nach der fachkundigen und sorgfältigen Instruktion durch Thomas Suter, sind wir nun alle kleine „Baumpflanzprofis“. Gross und Klein legten Hand an und halfen mit, ein geeignetes Loch zu graben, eine Drainage mit Steinen anzulegen, mit Wasser sorgfältig zu verdichten, die Linde in der richtigen Tiefe zu pflanzen, wieder wässern und auf perfekte Weise die junge Linde zu stützen und vor der Sonne zu schützen. Wie entwickelt sich wohl die Linde bis in zehn, zwanzig Jahren?

Wie immer am Naturschutztag gönnten wir uns nach getaner Arbeit ein gemütliches z` Mittag. Dieses Jahr wurden wir vom Vorstand von Wittkultur im Mooswäldli, mit einer super feinen Gemüsesuppe und gebrätelten Würsten verwöhnt. Bei Kaffee und Zimtstengeln und herrlichem Herbstwetter blieb viel Zeit zum Plaudern und geniessen.

Alt und Jung, Einwohner, Einwohnerinnen und Neuzuzüger haben sich für die gleiche Sache eingesetzt, sich gemeinsam gebückt, gesägt, gezogen, getragen und gestapelt und sind sich begegnet. An diesem Tag wurde miteinander viel bewirkt und alle gingen zufrieden nach Hause. Danke an alle Helfer und Helferinnen.

Ein herzliches Dankeschön, geht an die Bauern, die das Projekt Naturschutztag 2011 unterstützten, in dem sie Land und Maschinen zur Verfügung stellten. Vielen Dank an Wittkultur für die feine Verpflegung. Speziell danken wir unserem Förster Johann Schneider mit seinem Team für die geleisteten Vorarbeiten. Der achtsame Umgang, den Thomas Suter mit Mensch und Natur pflegt, ist bewundernswert. Vielen Dank.





Treiben einer Wanderschafherde im Winter 2011 / 2012

Die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft erteilt Herrn Walter Huber aus Hagendorn für die Zeit vom 15. November 2011 bis 15. März 2012 die Bewilligung zum Treiben einer Wanderschafherde. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis davon.

Ersatz Heizanlage im Schulhaus

Am 8.10.2011 ist die Heizanlage der Schulliegenschaft komplett ausgefallen. Der Gemeinderat hat aufgrund der Dringlichkeit und der bereits seit längerer Zeit sanierungsbedürftigen Anlage sowie des Defekts entschieden, die Heizung und den Brenner komplett zu ersetzen.

Trinkwasserkontrollen

Das Kantonale Laboratorium teilt per 13.10.2011 mit, dass nachfolgende Trinkwasserkontrollen den gesetzlichen Anforderungen entsprachen und hygienisch einwandfrei sind:

- Quellen im Ebenländ, Einlauf in Reservoir
- Netzwasser aus Reservoir
- Netzwasser Turnhalle Heizungsraum

Glasfasernetz Wittinsburg

Der Gemeinderat freut sich über das grosse Interesse der Wohnbevölkerung von Wittinsburg zum Projekt „Glasfasernetz“. Im Vorfeld wurden 110 Anschlussverträge an die Gemeindeverwaltung zuhanden der EBL eingereicht. Dies sind rund 90% aller Liegenschaftsbesitzer.

Stromliefervertrag mit der EBL

Der Gemeinderat teilt mit, dass mit der EBL ein Stromliefervertrag STANDARD abgeschlossen wurde. EBL STANDARD ist ein sauberer Strommix, 100% frei von Kernenergie und besteht mehrheitlich aus Wasserkraft und einem Anteil an erneuerbarer Energie wie Sonne, Biomasse, Geothermie und Kleinwasserkraft. Das Verhältnis bewegt sich um 95% reiner Wasserkraft und 5% erneuerbarer Energie.

Bauinspektorat

Das Bauinspektorat informiert, dass ab **1. Dezember 2011** neue **Sprechstundenzeiten** eingeführt wurden. Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Telefonisch: Dienstag bis Freitag 09.00 – 10.00 Uhr
Persönlich: Dienstag bis Freitag 10.00 – 11.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.



Vertreter des Bauinspektorats auf der Gemeindeverwaltung zu Besuch

Am 11.11.2011 hat Herr Bruttel vom Bauinspektorat des Kantons Basel-Landschaft die Gemeindeverwaltung zwecks Informationsaustausch besucht.



Gemeindepräsident Martin Eggimann und Peter Bruttel vom BIT

Baubewilligung

Folgende Baubewilligungen wurden durch den Gemeinderat respektive das BIT erteilt:

Baugesuch: BG Nr. 1976/2011
Bauherrschaft: Widmer-Bader Rudolf und Christiane, Schorenmattweg 14
Projekt: Anbau von zwei Wintergärten
Parzelle: 1407
Projektverfasser: Roland Boller GmbH, Am Dreispitz 11, D-79589 Binzen

Baugesuch: Kleinbaugesuch
Bauherrschaft: Zumbrunn Adrian, Schorenmattweg 7
Projekt: Velounterstand
Parzelle: 1092
Projektverfasser: Zumbrunn Adrian, Schorenmattweg 7

Einwohnerkontrolle

Wir heissen in Wittinsburg herzlich willkommen:

- **01.10.2011 Kümmerli Andreas; Hinterholzring 4**
- **17.11.2011 Rauber Walter und Noëmi mit Lenni, Widacherweg 14**
- **01.12.2011 Nef Lorenz und Petra, Widacherweg 16**

Es ist verstorben am:

13.10.2011 Frau Lottemarie Müller-Lachat
24.11.2011 Frau Ruth Miesch-Baumgartner



Geschwindigkeitskontrollen

Datum	Ort	Anzahl Fahrzeuge	Übertretungen Anzahl	Übertretungen in %
01.09.2011	Untere Hauensteinstrasse	174	15	8.6
11.10.2011	Untere Hauensteinstrasse	330	32	9.7
19.11.2011	Untere Hauensteinstrasse	104	7	6.7

Abfallentsorgung

Der Entsorgungskalender 2012 wird Ihnen mit separater Post von Eptinger Entsorgung zugestellt.



Schule

Informationen aus der Arbeitsgruppe Kreisschule

(Buckten, Häfelfingen, Känerkinden, Läuelfingen, Rümlingen, Wittinsburg)

Die Arbeitsgruppe hat seit April 2011, verschiedene Varianten der Organisation der Primarstufe (KG bis 6. Primar) ab 2015 (Einführung Harmos), in den Dörfern des oberen Homburger-tals, erarbeitet und evaluiert. Die Arbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Die zukünftige Stossrichtung ist noch nicht bestimmt, auch nicht wie eine Zusammenarbeit in Zukunft aussehen kann.

Die Bevölkerung, die Schulverantwortlichen, wie auch die Presse werden informiert, sobald die politischen Gremien das weitere Vorgehen besprochen haben.

Arbeitsgruppe Kreisschule



Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Zum Jahreswechsel begleiten Sie die besten Wünsche.

